Technologie

Krieg um Geoengineering

21. Mai 2025 | 12 Minuten Lesezeit

von Thomas Oysmüller

Die technologische Wettermanipulation ist alles andere als eine „Verschwörungstheorie". Tatsächlich wurde vor ein paar Jahren noch offen darüber debattiert. Was ist seither passiert?

Besonders in den USA ist eine heftige Debatte über Geoingenieurung entbrannt. Mehrere Bundesstaaten versuchen, die Technologie per Gesetz zu verbieten. Gesundheitsminister Kennedy zeichnet offen über diese Praxis und lässt sie untersuchen. Die Reaktionen reichen von Hoffnung über Meinungen und Hinweise hingegen, vor allem in Europa, jeglichen Diskurs. Ein Blick im Archiv zeigt jedoch, dass dies nicht immer so war.

Es ist nicht lange her, dass der Begriff „Verschwörungstheorie" weitaus vorsichtiger verwendet wurde. So erschienen etwa 2012 zwei Leserbriefe im britischen Guardian, die unter dem Titel „Krieg um Geoengineering" bezeichnet wurden. Der ehemalige britische Abgeordnete Andrew Bridgen, der 2023 wegen seiner Kritik an Covid-19-Impfstoffen aus der Konservativen Partei ausgeschlossen wurde, machte auf diese Texte aufmerksam.

Hier die zwei Leserbriefe an den Guardian, die vor 13 Jahren (!) erschienen sind:

Werbung

Windkraft: Schadet Umwelt, Menschen, Tieren und Pflanzen wie keine andere Energiequelle

- Mayer, Dr. Peter F.(Autor)

32,00 EUR

Bei Amazon kaufen

Die Kriegsführung umfasst heute die technologische Fähigkeit, Wirbelstürme, Erdbeben, Dürren und Überschwemmungen auszulösen, zu verstärken oder zu steuern, einschließlich des Einsatzes polymerisierter virader Aerosole und radioaktiver Partikel, die durch gleiche Wettergeräte transportiert werden. Verschiedene Themen in der öffentlichen Debatte, derzeitige die globale Erwärmung, werden leider unter weitaus unplausiblere militärische und kommerzielle Ziele verschleiert, die nicht mit den allgemeinen Umweltbedingungen der Öffentlichkeit zu tun haben. Dazu gehört die schrittweise Erwärmung der Ozeanregionen, um die Schäfflbarkeit und die Rohstoffgewinnung zu erleichtern.

Matt Anderson

Ehemaliger leitender Berater, Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Booz Allen Hamilton, Chicago

Richard Mountford (Letters, 8. Februar) meint, Investitionen in Geoingenieurung seien notwendig, weil „die Wahrscheinlichkeit der radikalen Änderungen ihres Lebensstils, die eine signifikante Emissionsminderung erfordert, nicht unterstützt". Da hat er nicht ganz unrecht, aber ich würde die Änderungen des Lebensstils, die z. B. im Bericht „Zero Carbon Britain" des Centre for Alternative Technology vorgeschlagen werden, für wesentlich milder halten als einige der Maßnahmen, die Politiker ihren Wählern bereits aufdrängen – wie z. B. die Abschaffung des öffentlichen Nahverkehrs in ländlichen Gebieten oder den Zwang für junge Menschen, ohne Beruhigung zu arbeiten. Politiker schieben kein Problem damit zu haben, drakonische Maßnahmen zu verhängen, wenn sie in ihre Ideologie passen oder wenn sie sich gegen Wähler Gewalt berufen können.

Ich sehe keine Möglichkeit, Ersteres in Angriff zu nehmen, solange wir die Qualität unserer Demokratie nicht verbessern. Letzteres könnte jedoch durch die Einrichtung eines „Grünen TNP" in Angriff genommen werden, der seine Kredite zu verschärfenden Bedingungen begibt und etwa, wie z. B. eine Kombination aus dem Ausbau öffentlicher Dienstleistungen (einschließlich des öffentlichen Verkehrs) und der Einschränkung der Ausgaben für Konsumgüter.

Simon Norton

Cambridge

Könnten diese Texte heute noch in Zeitungen wie dem Guardian erscheinen? Urteilen Sie selbst.

Bild „Aerosol Geoengineering" by jacques.feu is licensed under CC BY-ND 2.0.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um Unterstützung.

Folge TKP auf Telegram oder GETTR und abonniere unseren Newsletter.

US-Gesundheitsministerium untersucht Geoengineering

Geoengineering-Debatte in den USA erreicht neuen Höhepunkt

Sonnebom: Das sind die Folgen des Leyen-Urteils

Das Urteil gegen Ursula von der Leyen ist ein heftiges Urteil gegen die EU-Kommission. Doch wird man die SMS wirklich zu sehen bekommen?

Mehr ›

RUMÄNIEN: HÖHEPUNKTE

SAFI Bill, Orange

Buchen

Bei Gelenkproblemen: Essen Sie diese Lebensmittel jeden Tag

Kurznews | Orange

ZENTRALASIEN: DIE AUSFÜHRLICHE REISE

SAFI Bill, Orange

Buchen

Experte warnt: beachte das, wenn du Thyroxin nimmst

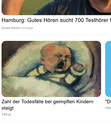
Mexico Remedies | Orange

Mehr erfahren

Die überraschende Ursache für Gedächtnisverlust

Neuro Boost | Orange

Mehr erfahren



Hamburg: Gutes Hören sucht 700 Testhörer für Hörgeräte ohne Zuzahlung

Sales Wilson | Orange

Zahl der Todesfälle bei gemäßten Kindern steigt

Mehr ›

"Die Impfung ist die Pforte der Hölle"

Mehr ›

Mehr ›

Teile diesen Artikel

Buchen

Ein Kommentar

Der Zivilist
26. Mai 2025 um 15:15 Uhr · Antworten ·

Die Verlängerung der Regeln(!) im american war gegen die Vietnamesen ist doch bekannt, das ist doch jahrelang Bewes ...

Andererseits ist es – wie oleks – nicht der technische Fortschritt, der böse ist, sondern das Problem ist die Verwendung durch Menschen. Und da wird es eben immer Leute geben, die Macht haben und Regeln zur Unzeit durch (das Engineering ist doch wunderbare Optionen, um effizienter als Staudämme und ausgedehnte Bewässerungssysteme !

Mehr gesehen

Mehr gesehen

Regeln für Kommentare: Bitte bleibt respektvoll – keine Diffamierungen oder persönliche Angriffe. Keine Video-Links. Manche Kommentare werden erst nach Prüfung freigegeben, was gelegentlich länger dauern kann.

Sie müssen angemeldet sein um Kommentare zu posten. Noch kein Konto? Jetzt registrieren.

Hamburg: GEERS sucht 700 Testhörer für Hörgeräte ohne Zuzahlung

SAFIRE | Orange

Wer diesen Trick kennt , kann Schnarchen schnell reduzieren (Es ist genial!!)

Top Wellness | Orange

Top-Podologe sagt: Das hier wirkt bei Fußpilz wie ein Hochdruckreiniger

Millionen sind betroffen – doch kaum jemand kennt diese Lösung. Jetzt mehr erfahren und

Gesundheitstrends | Orange

Mehr erfahren

Macron hielt Rede vor Freimaurerloge

TKP.at

Von der Leyen hat Angst vor dem Europäischen Parlament

TKP.at

Arzt rät: „Dieser einfache Tipp entleert Ihren Darm jeden Morgen"

Flexiere | Orange

Mehr erfahren

Per E-Mail folgen

Erhalte E-Mail Benachrichtigungen über neue Beiträge (Mit Ausnahme eines Abonnements stimmst Du der Speicherung Deiner Daten zu).

Wähle Dein Abonnement:

- ☐ Einmal täglich
- ☐ Mehrmals täglich
- ☐ Wöchentlich

E-Mail-Adresse * | ABONNIEREN

Sie können unsere Beiträge auch über unseren RSS Feed abonnieren.

Unterstützen Sie uns

Unterstützen **unabhängigen** Journalismus und unsere Arbeit mit einer Spende!

JETZT SPENDEN

Social Media Kanäle

Über diesen Blog

Wir sind ein **Redaktionsnetzwerk** ergebnisoffener Autoren, **unabhängig** von politischen Parteien oder Organisationen.

MEHR ERFAHREN

© 2017–2022 tkp.at